

Liebe Leser,  
 es ist Halbzeit bei den Lehrgängen des VSA in der Sportschule Oberhaching. Grund genug, auf die ersten Veranstaltungen zurückzublicken, bei welchen sich die teilnehmenden Referees und Coaches gewissenhaft auf die neue Saison 2017/2018 vorbereitet haben. Diese Vorbereitung stellt auch den Kern der aktuellen Ausgabe dar, denn der Übergang von der ablaufenden zur neuen Spielzeit stellt hinsichtlich der Passkontrolle immer wieder kleine Hürden. Mit den enthaltenen Hinweisen sollten die bayerischen Referees diese jedoch sicher nehmen können. Zudem gilt es sich auf Änderungen bezüglich der Vorlage von Spielberechtigungen einzustellen, auf welche wir in den folgenden Seiten detailliert eingehen. Mit Freude erfüllte uns die Nominierung von Angelika Söder für die Second Category der UEFA, wohingegen bei den Verabschiedungen von verdienten Referees und Beobachtern durchaus Wehmut zu verspüren war.



Thomas Ernst und Andreas Oppelt, VLS

## SR-Lehrgänge in vollem Gang



SR-Lehrgang Regionalliga-Bayern

Halbzeit bei der Lehrgangsserie des VSA! Der VSA hat an den vergangenen Wochenenden den ersten Schwung seiner 121 Landesliga-Schiedsrichter sowie die Regionalliga-SR in der Sportschule Oberhaching für die kommende Saison fit gemacht.



SR-Lehrgang Landesliga I

Ein Zeichen großer Wertschätzung war sicherlich der Besuch des BFV-Präsidenten Dr. Rainer Koch am Lehrgang der Regionalliga-SR, bei welchem er auf die große Verantwortung der SR hinwies und sich für die sehr guten Leistungen in der vergangenen Saison bedankte.



Auch der Vorsitzende des Verbandsspielausschusses Josef Janker ließ es sich nicht nehmen, bei den bayerischen Top-Referees vorbeizuschauen, um für die kommende Saison gemeinsame Vorgehensweisen

zu erarbeiten.

Verbandsanwalt Fritz Reisinger, ebenfalls ein gern gesehener Gast bei den Unparteiischen, sprach von einer unproblematischen Saison, die er vor allem an einer einheitlichen Regelauslegung auf konstant hohem Niveau festmachte.



Den Lehrgangsauftritt bildete traditionell der Regeltest. Danach ging es raus auf den Sportplatz, um beim Intervalllauf und den obligatorischen 40m-Sprints, die sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.



Am zweiten Tag wurde dann den Schiedsrichtern der richtige Umgang mit dem Head-Set erklärt und sie konnten hier nützliche Tipps & Tricks für den Praxiseinsatz mitnehmen. Anschließend tagten dann zeitgleich die Schiedsrichter mit den Coaches und hier standen die aktuellen Fußballregeln und deren Auslegung im Fokus, um weiterhin bayernweit eine möglichst einheitliche Spielführung zu gewährleisten. Ebenso wurde mit beiden Gruppen ein Konformitätstest durchgeführt, bei dem 15 Videoszenen bewertet werden mussten. Zum

Abschluss gab VSO Walter Moritz einen Rückblick auf die abgelaufene und einen Ausblick auf die neue Saison ehe die Teilnehmer gut gerüstet in die neue Spielrunde starten können.



Beobachter-Lehrgang Bayernliga/Landesliga I

Für die Beobachter ging es dann alleine weiter und hier wurde zunächst auf den „verkürzten Beobachtungsbogen“ eingegangen. Bei der anschließenden Gruppenarbeit mussten die Beobachter verschiedene Spielszenen sichten und beurteilen.



Beobachter-Lehrgang Regionalliga/Individual-Coaches

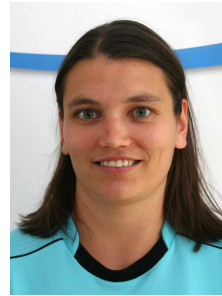
Am letzten Tag wertete man die Gruppen-Ergebnisse vom Vortag aus, ehe man zum Abschluss auf die Beobachter-Richtlinien für die kommende Saison einging. In dieser Spielzeit neu ist die sogenannte „Home-Office-Beobachtung“, bei der der Beobachter innerhalb von 24 Stunden einen Schiedsrichter per Videoaufzeichnung (Wige-TV) beobachten kann.



Zum Abschluss ergriff VSA-Mitglied Josef Maier das Wort. Er sprach von einem gelungenen Lehrgang und wünschte allen Teilnehmern eine erfolgreiche Saison.



## Aufstieg



Auszeichnung für das bayerische und deutsche Schiedsrichterwesen:

Nach Abschluss der Saison 2016/2017 hat die UEFA-SR-Kommission die UEFA-SR-Kategorien neu eingeteilt und dabei zwei deutsche Referees

befördert. Bayerns Top-Schiedsrichterin Angelika Söder aus Schwarzenbruck (Mittelfranken) ist von der Third in die Second Kategorie aufgestiegen. Die 28-Jährige leitet seit 2008 Partien in der Allianz Frauen-Bundesliga und seit 2015 auf FIFA-Ebene.

VSO Walter Moritz nahm hierzu wie folgt Stellung: „Hoherfreut haben wir von Angelika Söders Nominierung Kenntnis genommen und stellvertretend für die gesamte bayerische SR-Familie möchte der VSA hierzu recht herzlich gratulieren!“

Bei den Herren gehört neben Dr. Felix Brych (München) und Deniz Aytakin (Nürnberg) ab sofort auch der Berliner Felix Zwayer der Elite Kategorie an, der höchsten Einstufung im internationalen Schiedsrichterwesen. Der 36-Jährige pfeift seit 2009 in der Bundesliga und seit 2012 auf FIFA-Ebene.

"Wir freuen uns sehr über die Aufstiege von Felix Zwayer und Angelika Söder", sagt Herbert Fandel, Vorsitzender des DFB-Schiedsrichterausschusses.

"Beide Schiedsrichter haben sich diese Auszeichnung mit ihren hervorragenden Leistungen und ihrem Auftreten absolut verdient. Zudem stellt es eine Wertschätzung für die hohe Qualität im deutschen Schiedsrichterwesen dar."

Bei der Einteilung eines Referees in eine Kategorie berücksichtigt die Schiedsrichterkommission der UEFA verschiedene Kriterien - darunter Verdienste, Leistungen, Fitness, Erfahrung, Potenzial, Sprachkenntnisse, Teilnahme an UEFA-Schiedsrichterkursen sowie Einstufung auf nationaler Ebene. Der Kontinentalverband und der DFB setzen sich kontinuierlich für die Ausbildung und Förderung von Unparteiischen ein.



## Aktive Laufbahn beendet



Der VSA möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei Johannes Hartmeier bedanken, welcher aus freiwillem Entschluss seine Karriere als aktiver Schiedsrichter beendete und im Rahmen des Lehrgangs der Regionalliga Bayern gebührend verabschiedet wurde. Der gebürtige Niederbayer, welcher mittlerweile im unterfränkischen Dettelbach beheimatet und dort für die SR-Gruppe Kitzingen/Ochsenfurt aktiv ist, absolvierte 1992 die SR-Prüfung und schloss sich zunächst der SR-Gruppe Landshut an. Auf sage und schreibe 20 Jahre als SR auf der Verbandsliste kann Johannes stolz zurückblicken, bei denen er bis zur Regionalliga qualifiziert war. Mit einer stets vorbildlichen Einstellung war er seinen jüngeren Kollegen immer ein tolles Vorbild und so freut sich der VSA, dass Johannes seine Erfahrungen umgehend als Coach an die Unparteiischen weitergeben wird.

## Verdiente Beobachter verabschiedet



Was haben diese drei Herren gemeinsam? Man braucht sicher kein Insider zu sein, um auf dem Bild Heinz Trenk, Aron Schmidhuber und Gerald Kraus zu erkennen (von links

nach rechts), welche zusammen beim Lehrgang der Regionalliga-Beobachter in der Sportschule Oberhaching feierlich verabschiedet wurden. Die einleitende Frage ist damit aber immer noch nicht beantwortet. Die Lösung macht die Tragweite der gemeinsamen Verabschiedung deutlich: Zusammen bildeten diese drei das SR-Team, welches am 22.06.1991 im Olympiastadion Berlin das DFB-Pokalfinale Werder Bremen - 1. FC Köln leiten durfte (4:3 n.E.).

Heinz Trenk und Gerald Kraus absolvierten 1972 bzw. 1976 die SR-Prüfung und verdienten sich ihr Renommee mit Spielleitungen bis zur Bayernliga bzw. 2. Bundesliga und Assistenteneinsätzen in der 1. Bundesliga sowie im internationalen Bereich.

Alleine der Name Aron Schmidhuber sagt schon alles. Er hat als aktiver SR alles erreicht, was man als Unparteiischer anstreben kann: Leitung des UEFA-Super-Cup Endspieles 1987, WM-Teilnahme 1990, Leitung des UEFA-Cup Endspieles 1990, EM-Teilnahme 1992, Leitung des Endspieles im Europapokal der Landesmeister 1991/92 und des Finales der U-20 WM, Weltschiedsrichter 1992. Dazu erhielt er mehrfach die Auszeichnung als Schiedsrichter des Jahres in der Bundesliga – diese Vita ist wahrlich einzigartig!

Nach ihren aktiven Karrieren stellte sich das Trio als Beobachter zur Verfügung, um ihr Wissen an die jungen Kollegen weiterzugeben. Während Gerald Kraus und Heinz Trenk dort bis zur Regionalliga zum Einsatz kamen, wurde Aron Schmidhuber auch international eingesetzt und war sich aber auch nicht zu schade, jungen Unparteiischen in seiner bayerischen Heimat mit Hinweisen parat zu stehen.



Für den jahrelangen Einsatz möchte sich der VSA auch bei den Beobachtern Franz Kick und Jörgen Fleischmann bedanken, welche leider an der Verabschiedung nicht teilnehmen konnten.



## Länderpokal in Duisburg

Vom 24.05. bis 29.05.2017 fand an der Sportschule Wedau in Duisburg der Länderpokal der U14-Juniorinnen statt.



Bei diesem Sichtungsturnier galt es, sowohl für die Spielerinnen, als auch für 21 Nachwuchs-Schiedsrichterinnen sich für weitere Aufgaben zu empfehlen. Mit dabei waren die beiden unterfränkischen Landesliga-Schiedsrichterinnen Marina Bachmann und Davina Haupt.

Neben obligatorischem Fitness- und Regeltest wurden die SRinnen bei allen Spielleitungen von erfahrenen DFB-Beobachtern in den Rollen als Referee und Assistentin gecoacht. Geleitet wurde der Lehrgang von Lutz Wagner und Rainer Werthmann (Mitglieder der DFB SR-Kommission), welche ebenfalls bei der Betreuung der jungen Unparteiischen beteiligt waren. Die Analyse der Spielleitungen erfolgte im Plenum. Hier wurden strittige Entscheidungen und Strafraumsituationen anhand von Videomaterial aufgearbeitet.

Ein Highlight des Turniers sicherlich der gemeinsame Besuch des DFB-Pokalfinales der Frauen in Köln.

## §33 Spielordnung – Vorlage der Spielberechtigung

### Vorlage der Spielberechtigungen

Bei den Vorgaben hinsichtlich der Vorlage der Spielberechtigungen gibt es zum 01.07.2017 einige wichtige Änderungen, auf welche wir in der Folge eingehen möchten:

Die Spielberechtigungen für die mitwirkenden Spieler sind bei allen Spielen vor Beginn dem Schiedsrichter vorzulegen.

Die Spielberechtigung ist durch die ordnungsgemäße Spielberechtigungsliste im Spielplus (Elektronischer Spielbericht – ESB), mit dem hochgeladenen Passbild mit Schulterbereich, das den Spieler eindeutig identifiziert, nachzuweisen.

Alternativ kann die Spielberechtigung nachgewiesen werden durch...

a. ordnungsgemäßen Spielerpass  
b. eine Spielberechtigungsbescheinigung des Verbandes mit einem Lichtbildausweis  
*(Jugendbereich: Bestätigung der Identität durch den Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer - §16 Jugendordnung)*

c. den Ausdruck der Detail-Spielberechtigung aus Pass-Online mit dem BFV-Logo in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

*(Jugendbereich: Bestätigung der Identität durch den Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer - §16 Jugendordnung)*

In den Fällen b + c hat sich im Erwachsenenbereich der Spieler zugleich persönlich beim Schiedsrichter vorzustellen.

*In den Fällen b + c ist im Jugendbereich nur die Identität zu bestätigen, da ja das Spielrecht bereits durch die Spielberechtigungsbescheinigung des Verbandes bzw. die Detail-Spielberechtigung aus Pass-Online bescheinigt wird.*

*Bestätigt ein Mannschaftsverantwortlicher oder Trainer Identität und Spielrecht, ist der Schiedsrichter verpflichtet, dies mittels Meldung zu vermerken und den Verein zu informieren (auch in den Fällen b + c im Jugendbereich).*

*Keinesfalls kann ein Schiedsrichter zusätzlich die Vorlage der Spielerpässe verlangen, wenn ein Verein die betreffenden Fotos im SpielPlus hochgeladen hat.*

*Kommt ein Jugendspieler bei den Erwachsenen zum Einsatz, gelten die dort gültigen Bestimmungen.*

*Ist ein Spielerpass nicht ordnungsgemäß und kann dieser nicht vor Ort in ordnungsgemäßen Zustand gebracht bzw. die Spielberechtigung nicht anderweitig nachgewiesen werden, ist der nachfolgende Punkt zu beachten!*

### Verhalten bei Nichtvorlage der Spielberechtigung

Kann die ordnungsgemäße Spielberechtigung für die mitwirkenden Spieler nicht vor dessen Einsatz vorgelegt werden, sind nachfolgende Bestimmungen zu beachten:

- Der betreffende Spieler muss sich mit einem Lichtbildausweis beim Schiedsrichter vorstellen.

*Es ist nun also wieder möglich, dass sich ein Spieler im Erwachsenenbereich per amtlichen*

Lichtbildausweis legitimiert. Im Jugendbereich bestätigt weiterhin der Mannschaftsverantwortliche oder Trainer Spielrecht und Identität (§16 Jugendordnung).

- Kann sich der Spieler nicht mit einem Lichtbildausweis legitimieren, muss der im ESB/Spielbericht eingetragene **Mannschaftsverantwortliche oder Trainer** gegenüber dem Schiedsrichter die Identität und die Spielberechtigung des Spielers bestätigen. Der Spieler hat sich zusammen mit dem Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer persönlich beim Schiedsrichter vorzustellen.

Ab sofort ist es möglich, dass auch der Trainer die Bestätigung vornimmt.

In diesen Fällen kann die Spielberechtigung bis spätestens 15 Minuten nach Spielende unaufgefordert dem Schiedsrichter nachgewiesen werden. Ist dies nicht der Fall, hat der Schiedsrichter eine Meldung zu verfassen. Der Verein hat innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel entweder das Spielerfoto im SpielPlus (Spielberechtigungsliste) hochzuladen und dies dem zuständigen Sportgericht schriftlich bzw. über BFV-Postfach Zimbra mitzuteilen oder den Spielberechtigungs nachweis dem zuständigen Sportgericht vorzulegen.

### Spieler, die zunächst nicht auf der Spielerliste standen

Ein Spieler, der zu Beginn des Spiels nicht auf der/dem Spielerliste/ESB-Ausdruck steht, hat sich vor seiner erstmaligen Einwechslung zusammen mit dem **Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer** persönlich beim Schiedsrichter (an der Seitenlinie) vorzustellen. Dieser bestätigt gegenüber dem Schiedsrichter die Identität und die Spielberechtigung des Spielers oder legt seinen Spielerpass vor. Der Schiedsrichter hat diese Person dann nach dem Spiel auf der Spielerliste/ESB-Ausdruck zu ergänzen und das Spielrecht zu überprüfen.

### Spiele ohne Anwendung des ESB

Bei Spielen, bei denen der ESB nicht angewendet werden kann, haben die beiden Mannschaften eine Spielerliste zu erstellen mit Angaben von Rückennummer, Name, Vorname, Passnummer bzw. Geburtsdatum

der am Spiel teilnehmenden Spieler oder einen ESB-Ausdruck aus SpielPlus zu erstellen. **Des Weiteren ist zu vermerken, wie das Spielrecht der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter nachgewiesen wird.** Diese Spielerliste/ESB-Ausdruck ist durch den **Mannschaftsverantwortlichen oder Trainer** zu unterschreiben (Bestätigung der Richtigkeit der Angaben) und dem Schiedsrichter vor Spielbeginn zu übergeben. Diese Spielerliste/ESB-Ausdruck muss der Schiedsrichter nach Prüfung der Angaben im ESB spätestens am folgenden Kalendertag hochladen oder dem Spielleiter zusenden. Die Spielerliste/ESB-Ausdruck dient nur der Feststellung der am Spiel teilnehmenden Spieler, sie ersetzt nicht die Vorlage der Spielberechtigung.

### Hinweise zur Passkontrolle

#### Bestätigungskarte bei Spielgemeinschaften

Die Bestätigungskarte der Spielgemeinschaft ist dem Schiedsrichter weiterhin bei jedem Spiel zusammen mit den Spielberechtigungen unaufgefordert vorzulegen. Kann diese Karte nicht vorgelegt werden, so hat der SR eine Meldung anzufertigen.

#### Spielrecht von U19-Junioren bei Herren bzw. U17-Juniorinnen bei Frauen



A-Junioren des Jahrganges 1999 und B-Juniorinnen des Jahrganges 2001, können in Herren- bzw. Frauenmannschaften eingesetzt werden. Sie unterliegen jedoch weiterhin der Jugendordnung und dürfen deswegen an

einem Tag nur in einem Spiel eingesetzt werden.

Sie dürfen ab 01.07.2017 in Verbandsspielen der Herren und Frauen eingesetzt werden, wenn das Verbandsspielrecht für 01.08.2017 (Saisonstart Junioren/Juniorinnen) oder früher (Spieler/-in schon länger beim Verein) eingetragen ist.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist vorgeschrieben, dass sich der Verein bei minderjährigen Spielern (nur älterer Jahrgang 1999 bzw. 2001 bei Juniorinnen) die Einverständniserklärung der Eltern und das ärztliche Attest vorlegen lässt und diese Unterlagen aufbewahrt. Für die Einhaltung bzw. Überprüfung dieser Bestimmungen trägt der Verein die Verantwortung, nicht der SR.

Jüngere A-Junioren (dies sind im Spieljahr 2017/2018 alle Spieler des Jahrgangs 2000) können nicht mehr automatisch in Herrenteams mitwirken. Auch nicht, wenn sie im Laufe der Rückrunde das 18. Lebensjahr vollenden.

## Abgelaufener Vertragsamateurer-Status



Der SR bemerkt bei der Passkontrolle dass der Vertragsstatus bereits abgelaufen ist. Nun ist der Verein im Vorfeld des Spiels (z.B. Kontaktaufnahme in der Kabine) darauf hinzuweisen, denn dieser Spielerpass ist nicht mehr gültig. Kommt der Spieler zum Einsatz, ist eine Meldung anzufertigen!



## JFG-Spielerpass Jahrgang 1998



Dieser Spieler scheidet zum 31.07.2017 aus den Junioren aus und ist fortan nur noch im Erwachsenenbereich einsetzbar.

Ab dem 01.08. sind JFG-Spielerpässe des Geburtenjahrgangs 1998 ungültig. Diese müssen bis dahin auf ihren Stammverein umgeschrieben werden (Vorgehen analog nicht ordnungsgemäßer Spielerpass: Hinweis an den Verein vor dem Spiel und anschließende Meldung, wenn der Spieler zum Einsatz kommt).

## Extremwetterlagen

### Richtiges Verhalten bei Gewitter



Sommervorbereitung und Saisonbeginn sind häufig auch von Gewittern begleitet. Um Unfälle zu vermeiden, ist die richtige Einschätzung der Wetterlage sehr wichtig.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die Lage bereits als gefährlich einzuschätzen, wenn der Donner nach einem Blitz nach 15-20 Sekunden zu hören ist. Die Entfernung eines Gewitters lässt sich grob abschätzen: Die Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch drei; folgt also der Donner nach

einem Blitz nach ca. 10 Sekunden, so ist das Gewitter nur ca. 3,3 km entfernt. Dies bedeutet absolute Lebensgefahr, denn der nächste Blitzschlag kann in unmittelbarer Nähe erfolgen!

Die Gesundheit der anwesenden Personen hat absolut Vorrang und deshalb bitten wir die Unparteiischen, solche Gefahrenlagen keinesfalls zu unterschätzen, die Partien notfalls zu unterbrechen und dadurch ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Bei einer Unterbrechung steht eine Zeitspanne von bis zu 30 Minuten zur Verfügung. Ist nach Ablauf dieser Frist eine Besserung in Sicht, ist es sicherlich praktikabel, die Pause etwas zu verlängern und dann das Spiel fortzusetzen.

## Fußball bei großer Hitze



Der Sommer ist auf Grund der hohen Temperaturen die beliebteste Jahreszeit, aber beim Freiluftsport gilt es bezüglich der Hitze einiges zu beachten. Die Gesundheit aller Beteiligten muss auch hier immer im Vordergrund stehen! Sowohl für die am Spiel beteiligten Personen als auch für Zuschauer ist es am wichtigsten, viel zu trinken. Der Körper verliert über den Schweiß viel Flüssigkeit und auch große Mengen an Mineralien. Um Kreislaufproblemen vorzubeugen, ist ausgleichende Flüssigkeitsaufnahme essentiell wichtig. In Absprache zwischen Trainern, Betreuern, Spielern und Schiedsrichtern sollte so für ausreichende Trinkpausen gesorgt werden. Den Spielern ist es gestattet, während Spielunterbrechungen Erfrischungsgetränke zu sich zu nehmen. Sie müssen sich hierzu jedoch an die Seitenlinie begeben. Hingegen ist es untersagt, mit Wasser gefüllte Plastiksäcke oder andere Behälter auf das Spielfeld zu werfen.

## Regelfrage zum Schluss...

Bei einem Spiel zweier U19-Juniorenmannschaften tritt die Gastmannschaft nur mit 10 Spielern an. Ein Feldverweis sowie zwei Verletzungen verringern dieses Team im Laufe des Spiels auf 7 Akteure. Ein bereits verwarnter Abwehrspieler begeht in der zweiten Halbzeit ein taktisches Foulspiel und wird folglich mit einer fünfminütigen Zeitstrafe (FaZ) sanktioniert. Was hat der SR nun zu tun?

Der Referee muss das Spiel abbrechen und den Vorfall dementsprechend zur Meldung bringen.

Nach der Regeländerung im Vorfeld der Saison 2016/2017 ging man davon aus, dass mit FaZ sanktionierte Spieler von dieser Bestimmung ausgenommen sind, da es zeitlich absehbar ist, bis diese die Mannschaft wieder ergänzen. Der Passus in der Regel ist inzwischen aber eindeutig geklärt. Eine Fortsetzung des Spiels mit weniger als sieben Spielern ist nicht vorgesehen. Spielt eine Mannschaft mit sieben Spielern und es muss ein Akteur auf Grund einer Verletzungsbehandlung das Spielfeld verlassen, sollte der SR das Spiel fortsetzen, wenn es sich um eine kurzzeitige Behandlung handelt. Wird dem SR mitgeteilt, dass der zu behandelnde Spieler nicht mehr am Geschehen teilnehmen kann, muss er das Spiel abbrechen.

## Vorschau auf die VSA-Info 06/2017

In der nächsten Ausgabe der VSA-Info werden wir uns vorwiegend zwei Themen widmen:

- Regeländerungen zur Saison 2017/2018
- §63 Spielordnung – Aufgaben des Schiedsrichters

